

Protokoll

9. ordentliche Mitgliederversammlung

sculpture network e. V.

5. Oktober 2013 um 8:30 Uhr im Raum "Nordzee Zaal" des ibis Hotel den Haag (Scheveningen), Gevers Deynootweg 63, 2586BJ, Netherlands

TOP 1 Begrüßung durch den Vorsitzenden des Vorstands, Verabschiedung der Tagesordnung und Vorstellung des neuen Vorstandsmitglieds Helmut Pütz (zuständig für Finanzen seit 20.01.2013)

Um 8:39 Uhr eröffnet der Vorsitzende die Sitzung, die in englischer Sprache abgehalten wird. Die Protokollführung wird Paulina Tsvetanova übertragen.

Der Vorsitzende begrüßt im eigenen sowie im Namen der anwesenden Vorstandsmitglieder Hartmut Stielow, Beatriz Blanch und Helmut Pütz die Mitglieder. Er richtet seinen Gruß auch an die Mitglieder, die nicht nach Den Haag kommen konnten. Das Vorstandsmitglied Peter Fischer-Piel fehlt entschuldigt und sendet allen Anwesenden herzliche Grüße.

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Versammlung ordnungsgemäß und rechtzeitig i. S. des Art. VII der Satzung einberufen wurde. 26 Mitglieder sind anwesend. Er fragt, ob Ergänzungswünsche zur Tagesordnung bestehen. Das ist nicht der Fall.

Der Vorsitzende stellt das neue Vorstandsmitglied Helmut Pütz vor. Herr Pütz war im Januar 2013 in den Vorstand gewählt worden und ist seitdem zuständig für die Finanzen des Vereins.

TOP 2 Entgegennahme des Jahresberichts 2012 und Entlastung des Vorstandes

Helmut Pütz stellt die Bilanz und GuV des Jahres 2012 kurz vor. Diese waren den Mitgliedern zusammen mit der Einladung und Tagesordnung übersendet worden.

Der Jahresabschluss 2012 ist auch in diesem Jahr wieder von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Deloitte & Touche geprüft worden, die dies seit Gründung im Jahr 2004 pro bono für sculpture network übernommen hat. Hierfür wird Deloitte herzlich gedankt.

Helmut Pütz fragt, ob es Fragen zum Jahresabschluss gibt. Dies ist nicht der Fall. Der Jahresbericht des Vorstands und die Jahresrechnung werden einstimmig, bei Enthaltung des Vorstands, angenommen.

Knopp Ferro stellt den Antrag, dem Vorstand für das Jahr 2012 Entlastung zu erteilen. Der Antrag wird einstimmig angenommen, bei Enthaltung der anwesenden Vorstandsmitglieder. Damit ist allen Vorstandsmitgliedern für 2012 Entlastung erteilt worden.

TOP 3 Bericht über Aktivitäten 2013 und Diskussion

Isabelle Henn stellt die bisher in 2013 durchgeführte Programmarbeit und die Aktivitäten des Vereins vor.

Programmarbeit sculpture network:

- Der **new year's brunch** 2013 war ein großer Erfolg. 40 Mitglieder in verschiedenen Teilen Europas engagierten sich als Gastgeber und hießen mehr als 2.000 Menschen bei sich willkommen. Die Mitglieder sind herzlich eingeladen, sich auch in diesem Jahr wieder als Gastgeber einzubringen und mit Paulina Tsvetanova nach der Mitgliederversammlung Kontakt aufzunehmen.
- 16 Dialogues wurden organisiert (weitere 5 - 6 Veranstaltungen folgen noch bis Jahresende, z.B. in Girona, Heidelberg / Mannheim und Verbier in der Schweiz).
- Eine Experience in die Toskana hat stattgefunden.
- XII Internationales Forum in Holland. In diesem Rahmen wurden auch wieder die 90 Sekunden Präsentationen von Mitgliedern gezeigt.
- Unsere Ausschreibung für das Programm "Teaching Sculpture" hat sehr gute Resonanz bekommen (mehr als 25 Lehrende haben sich beteiligt). Beatriz Blanch stellt das Projekt kurz vor und unterstreicht den hohen Nutzen und Bedarf von internationalem Austausch und Dialog zwischen Lehrenden der Bildhauerei.
- Showrooms mit Büchertischen für Künstler beim XII Internationalen Forum und **new year's brunch** 2013

Services:

- Unser Newsletter hat seit Januar 2013 eine neue Chefredakteurin, Amparo Lopez Corral aus Madrid. Layout und Inhalt wurden seitdem überarbeitet, ferner wurden Möglichkeiten für die Einbindung von Werbung Dritter geschaffen, um den Newsletter künftig auf diese Weise mit zu finanzieren.
- Unsere Website wurde intensiv überarbeitet und ging im Juni mit neuem Design, vielen neuen Funktionen, verbesserter Navigation und Nutzerführung und zusätzlichen Möglichkeiten der Interaktion und Partizipation für Mitglieder online. Isabelle Henn lädt alle Mitglieder ein, die neuen Onlineformulare zum Einstellen von Veranstaltungen in den Terminkalender, Ausschreibungen und anderer Informationen noch stärker zu nutzen.

Einige Teilnehmer der Versammlung merken an, dass Künstler mit Arbeit überlastet sind und Schwierigkeiten haben, neben der künstlerischen Arbeit den Kommunikationsaufgaben nachzukommen, die heute erforderlich sind, um sich selbst zu vermarkten. Sie werfen die Frage auf, ob das Büro von sculpture network diesen Service für die Mitglieder übernehmen könnte (z.B. ihre Ausstellungen und Termine in den Kalender einzustellen). Der Vorstand unterstreicht, dass die Idee des Netzwerks nicht ist "wir für Sie", sondern „wir gemeinsam für uns alle“.

Die personellen Kapazitäten des Büros sind sehr begrenzt. Mitglieder sollten daher die Vorteile der neuen funktionalen und einfachen Website-Angebote nutzen. Um die Anwendung der neuen Website-Formulare zu erleichtern, wurden Tutorial-Videos erstellt, die Schritt für Schritt erklären, wie die Website zu nutzen ist und wie man dort Informationen einstellen kann.

Ralf Kirberg fragt, ob Interesse besteht, dass sculpture network bestimmte Dienstleistungen, wie zum Beispiel Website-Management, Marketing und Öffentlichkeitsarbeit für Künstler als bezahlten Service anbieten könnte, Die Mitglieder finden den Vorschlag interessant. Der Vorstand wird darüber nachdenken.

Kommunikation:

- Präsenz in Sozialen Medien: Die Anzahl unserer Fans auf facebook wächst kontinuierlich (aktuell rund 6.700). Ferner sind wir auch auf den Plattformen von XING, Google+ und LinkedIn mit eigenen Seiten bzw. Gruppen aktiv und betreiben einen eigenen Kanal auf YouTube.
- Vernetzung mit anderen Organisationen: sculpture network kooperiert international mit verschiedenen Organisationen, wie z.B. AIESM, Independent Collectors, ICOM, ISC und nationalen Bildhauerorganisationen. Besonderen Hinweis verdient, dass sculpture network von der EU in einem Bericht als eine von Europa`s 10 besten online Kultur-Plattformen ausgezeichnet worden ist.
- Neue Anstecker “stand up for sculpture” und Flyer wurden produziert, um die Verbreitung unserer Idee zu unterstützen. Die Mitglieder werden um Verteilung gebeten.
- sculpture network ist durch den Vorstand und/ oder Koordinatoren auf Kunstmessen vertreten, die die Organisation vor Ort repräsentieren.

Mitglieder:

120 neue Mitglieder sind dem Verein in diesem Jahr beigetreten. Aktuell hat die Organisation rund 1.000 Mitglieder in 43 Ländern.

Koordinatoren:

sculpture network wird in einigen Regionen Europas von sog. „Koordinatoren“ repräsentiert. Isabelle Henn und der Vorstand sprechen den folgenden Koordinatoren ihren herzlichen Dank für ihre intensive und fruchtbare Arbeit und ihr ehrenamtliches Engagement aus:

- Beatriz Blanch, Madrid und Spanien
- Neus Bergua, Katalonien
- Anne Berk, Niederlande
- Christiane Tureczek, Schweiz
- Paulina Tsetanova, Berlin

Isabelle Henn berichtet, dass sculpture network bemüht ist, das Koordinatoren-Netzwerk kontinuierlich auszubauen. Aktuell werden Gespräch mit interessierten Personen in Frankreich, auf den Balearen, in der Toskana (Italien), in Niedersachsen (Deutschland) und anderen Regionen Deutschlands geführt. Weitere Vorschläge und Freiwillige sind herzlich willkommen.

Beatriz Blanch stellt dar, dass die ehrenamtliche Arbeit und Aufgabe eines Koordinators persönlich sehr bereichernd ist und auch als Türöffner für eigene Projekte dienlich sein kann.

Geschäftsstelle in Deutschland:

- Die Geschäftsstelle von sculpture network ist im Juni von Pöcking nach München umgezogen. Dank persönlicher Verbindungen von Ralf Kirberg muss sculpture network für die Nutzung der Räumlichkeiten und vorhandenen Infrastruktur auch weiterhin keine Miete bezahlen.
- Unsere Mitarbeiterin Sophie Schmidpeter hat im September geheiratet und heißt nun Peikert. Sie erwartet im Dezember ein Kind, weshalb sie Ende Oktober in Mutterschutz geht. Sophie wird auch während ihrer 2-jährigen Elternzeit in reduziertem Umfang für sculpture network tätig sein und sich um die Buchhaltung und Mitgliederbetreuung kümmern.
- Ab Januar 2014 wird eine neue Mitarbeiterin tätig sein. Sie wird verantwortlich für Marketing, Fundraising und Veranstaltungsorganisation.
- Von Oktober bis Ende März wird die Münchner Geschäftsstelle von einer neuen Praktikantin, Mariam Kamiab, unterstützt.

sculpture network beabsichtigt, die vielfältige Programmarbeit und das breite Spektrum an Angeboten auch im kommenden Jahr weiterzuführen und, wenn möglich, weiter auszubauen.

Pläne für das Jubiläumsjahr 2014

- Unser 10-jähriges Jubiläum wollen wir im Rahmen des **new year's brunch 2014** feiern. Ralf Kirberg ermuntert die Mitglieder, sich aktiv als Gastgeber an der Organisation dieses 5. Internationalen Festes für die zeitgenössische Skulptur zu beteiligen und Ihre Ateliers, Galerien, Museen und Kultureinrichtungen für den **new year's brunch 2014** am 19. Januar zu öffnen.
- Kuratoren-Programm: Über eine offene, jurierte Ausschreibung werden 10 Kuratoren aus verschiedenen Ländern ausgewählt. Diese haben die Möglichkeit, in 2014 auf unserer Plattform ein kuratorisches Konzept zur zeitgenössischen Skulptur vorzustellen sowie eine Auswahl signifikanter Künstler und Werke.
- Bildhauersymposium für 8-10 Künstler. Wir prüfen momentan mögliche Orte, Kooperationspartner und Sponsoren.
- Die Ergebnisse des Programms "Teaching Sculpture" werden im Mai 2014 präsentiert.
- Das XIII Internationale Forum findet von 2.-4. Oktober 2014 in Manchester statt, voraussichtlich im Rahmen einer Ausstellung und eines Bildhauersymposiums.
- Dialogues an verschiedenen Orten in Europa; dieses regional ausgerichtete Programmformat hat sich in den letzten Jahren als erfolgreich und sinnvoll erwiesen und viele neue Anregungen, Verbindungen und Möglichkeiten zum persönlichen Austausch geschaffen.
- Experience nach Schweden und Norwegen (Göteborg - Oslo) sowie Spanien.

Der Vorstand ermuntert nochmals alle Mitglieder, aktiv Werbung für unsere Ideen und Plattform zu machen. Der Wert und Nutzen des Netzwerks für jedes einzelne Mitglied hängt stark davon ab, wie viel Initiative und Aktivität jeder Einzelne im Netzwerk entwickelt.

TOP 4 Verschiedenes

Allgemeines Feedback zum gerade stattfindenden Internationalen Forum 2013:

- Hohes Referenten-Niveau
- Der Vortragstag (Freitag) war sehr intensiv. Einige Teilnehmer regen an, die Vorträge und Diskussionen auf zwei Tage zu verteilen, um mehr Raum zu schaffen für Reflektion, Austausch, Diskussion und networking. Das Forum würde dadurch künftig insgesamt 3,5 Tage dauern, statt wie bisher 2,5.
- Die Redezeit der Vortragenden muss strikter eingehalten werden.
- Wunsch, über die bisher gelieferten Kunst- und Museumstipps hinaus noch mehr allgemeinen Informationen zu Land, Kultur und Besonderheiten der jeweiligen Region, in der das Forum stattfindet, zu bekommen.

Die Mitglieder machen folgende Vorschläge zur Weiterentwicklung des Programms von sculpture network:

Fundraising:

Von Mitgliedern kommt die Anregung, ob es nicht staatliche Stellen oder Sponsoren gibt, die den Verein unterstützen und wie man diese in Zukunft gewinnen könnte. Der Vorstandsvorsitzende erläutert, dass dies ein schwieriges Unterfangen ist und immer wieder Gespräche geführt wurden. Die Tatsache, dass sculpture network eine international agierende Organisation ist und daher nicht an nationalen Fördertöpfen partizipieren kann, erschwert das Fundraising. Letztlich kommen nur die Förderprogramme der EU in Frage, die Förderanträge sind allerdings sehr komplex und mit der vorhandenen Personalkapazität nicht zu stemmen. Einfacher ist es, für lokale oder regionale Veranstaltungen Projekt bezogen Spenden zu sammeln. Die anschließende Diskussion zwischen den anwesenden Mitglieder und dem Vorstand zeigt auf, dass das Problem daran liegt, dass Sponsoring-Gelder vor allem für lokale und regionale Projekte bereitgestellt werden. Da die Veranstaltungen von sculpture network international ausgerichtet sind und jedes Jahr in anderen Ländern stattfinden, gestaltet sich die Suche nach wiederkehrenden Sponsoren schwierig.

Die Frage wurde aufgeworfen, ob es für Länder aus dem ehemaligen Ost-Europa einfacher ist, finanzielle Unterstützung zu bekommen, speziell bei der EU. Jan Gagacki, Direktor des Polnischen Zentrums für Skulptur in Oronsko meldet sich zu Wort und berichtet, dass sie vor kurzem bekam 200.000 Euro von der EU für Programmarbeit bekommen hätten und bietet seine Expertise an.

Des Weiteren wurde Crowdfunding als Mittel zum Fundraising vorgeschlagen. Die Möglichkeit wird geprüft, allerdings ist auch diese Option auf Grund der internationalen Ausrichtung von sculpture network nicht ganz einfach.

In diesem Zusammenhang wird daran erinnert, dass sculpture network seit den Gründungsjahren durch die vorerwähnten persönlichen Aktivitäten und Verbindungen des Vorsitzenden unterstützt wird. Hierdurch fließen dem Verein Personal- und Sachleistungen zu. Diese sind mit jährlich über EUR 50.000 zu bewerten, ohne die die Mitgliedsbeiträge in der bisherigen Höhe nicht zu halten gewesen wären.

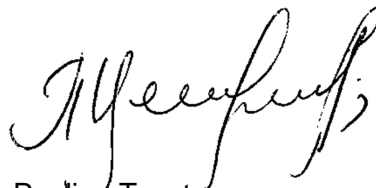
Ein Gast der Mitgliederversammlung macht auf „Interregionale Förderprogramme“ aufmerksam, die von der EU zur Förderung von grenzüberschreitenden Projekten aufgesetzt wurden. Ferner schlägt die Person vor, dass sculpture network angesichts der weltweiten Umweltprobleme und Klimaveränderung eine bewusste Haltung zu dem Thema entwickeln und bei der Organisation von Veranstaltungen auf ökologische Nachhaltigkeit achten sollte (z.B. Catering mit regionalen Produkten, Kunststoffabfälle vermeiden, etc.).

Der Vorsitzende schließt die Mitgliederversammlung um 9.40 Uhr und dankt allen Teilnehmern für ihre Teilnahme und die lebhaften und konstruktiven Diskussionsbeiträge.

München, 23. Oktober 2013



Ralf Kirberg
Chairman



Paulina Tsvetanova
Clerk